

Seit der Version 4.0.0.100 gibt es die Programmvariante Winweigh Light. Die Weiterentwicklung beider Varianten verläuft parallel. Verbesserungen können nur Winweigh Plus, nur Winweigh Light bzw. beide betreffen. Um den Verwaltungsaufwand zur Nennung der Verbesserungen klein zu halten aber trotzdem einen vollständigen Überblick über die Neuheiten zu erhalten, wurde eine Kennzeichnung am Ende jeder Neuheit eingeführt:

- [+ / L] - betrifft beide Varianten
- [+] - betrifft nur Winweigh Plus
- [L] - betrifft nur Winweigh Light

Dieses Dokument beschreibt die Unterschiede ab Version 7.0.0.102.

## Allgemein

### 000074: Neuer Reportdesigner [+ / L]

Die Version 19.04 wurde durch Version 20.02 ersetzt. Besondere Neuerungen sind die PDF 256-bit AES Verschlüsselung, die Trennung von Drucken/Export-Dialoges, die Unterstützung von XLSx-Formen&Linien, die Möglichkeit des direkten Exportes in populäre Cloudanwendungen (z.B. Google-Drive).

### 000068: Reportdesigner darf Verzeichnisse erstellen [+ / L]

Der Möglichkeit mit dem Reportdesigner per Kommandozeile direkt zu drucken, wird nun auch erlaubt Verzeichnisstrukturen zu erstellen.

## Datenbank



### 000061/000073: Neue Freifelder berücksichtigt [+ / L]

Die in voriger Version durchgeführte Erweiterung von Freifeldern wird nun auch von allen beteiligten Tabellen bzw. Prozeduren berücksichtigt (Rechnungslosstorno\_, ProWBKopiereLS, ProWBErzeugeVB).

## Programm Stammdaten (Winweigh)



### Aufträge mit Zusatzangaben aus Kunden und Materialstamm.

Es ist nun möglich innerhalb der Zusatztabellen für Kunde & Material eine Definition zu erstellen, welche innerhalb eines Auftrages als Auswahl angeboten wird. Dabei gilt: Zahler im Auftrag  $\leftarrow \rightarrow$  Kunde / Material in Auftragsposition  $\leftarrow \leftrightarrow$  Material.

### 000048: temporäres Umgehen zum Aufruf trotz erreichter Anzahl Lizenzen [+ / L]

Mit Verwenden von eigener Kommandozeile besteht nun die Möglichkeit die vergebene Anzahl der Lizenzen/Arbeitsplätze temporär zu umgehen. Nähere Details sind unter INI-Parameter.chm beschrieben.

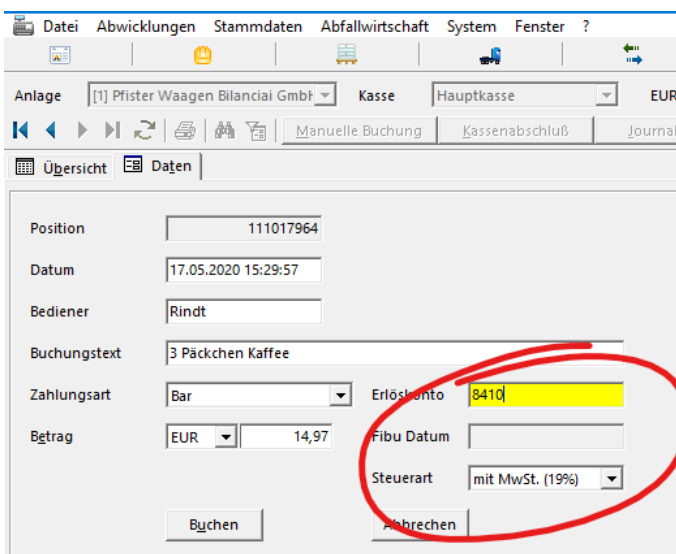
### 000049: Auftragsposition > Mausclick führte zum Löschen von Einträgen [+]

Wurde beim Bearbeiten einer Auftragsposition ein Klick mit der Maus in einen freien Bereich unterhalb der Tabelle der Auftragspositionen durchgeführt, so wurde der Eintrag gelöscht, welcher derzeit den Fokus besaß.

**000050: „Letzte Erfassung“ mit in Filter aufgenommen [+/L]**

Das Datum der „letzten Erfassung“ kann nun in Kunden- und Fahrzeugtabelle umfänglich mit angezeigt bzw. gefiltert werden.

**000055/000077: Eingabe für Manuelle Buchung erweitert [+/L]**



Die Tabelle der Kassenbuchungen wurde um die Eingabemöglichkeit von Erlöskonto und Steuerart erweitert.

Parallel dazu wird das FiBu-Datum / Datum der Übergabe an übergeordnetes Finanzbuchhaltungssystem ausgewiesen.

Die Einträge sind nur möglich bei der Funktion der Manuellen Buchung.

**000056: Auftrag > Auswahl für Einheiten erweitern [+/L]**

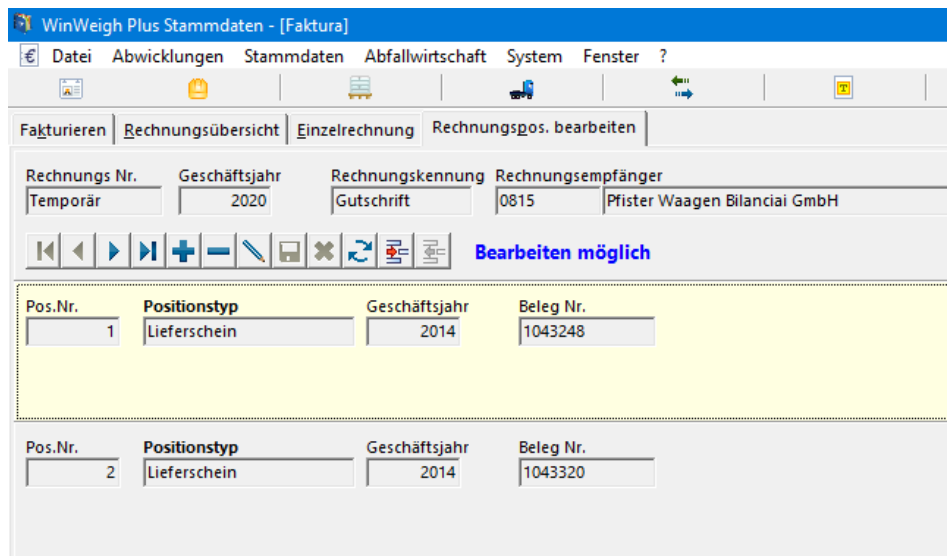
Es werden alle zur Verfügung stehenden Mengeneinheiten zur Auswahl bereitgestellt.

**000057/000079: Bessere Performance im Kundenstamm [+]**

Bei einer hohen Anzahl von Einträgen im Auftragsmodul kam es zu sehr schlechter Performance innerhalb der Kundentabelle. Ein damit verbundener Fehler „QryFahrzeug2Spediteur Cannot perform this operation on a closed dataset“ wurde dabei ebenfalls behoben.

**000062: Teilgutschrift / Vergabe Gutschriftsnummer [+/L]**

Zur Beibehaltung der Konformität nach GoBD wurde das Erstellen von Gutschriften überarbeitet. Damit einhergehend ist es nun möglich eine aus einer Rechnung herbeigeführten Gutschrift (Korrektur-Rechnung) zu ändern. Teilgutschriften sind damit möglich. Ebenfalls wurde die Vergabe der Gutschriftsnummer umgestellt und erst mit Fertigstellen einer Gutschrift vergeben.



**000065: Belegkopie von Zusatzmaterial [+]**

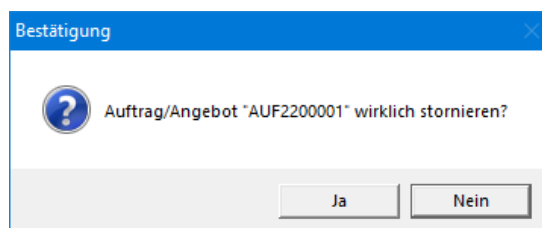
Wurde eine Beleg über die Funktion der Belegkopie erstellt, der eine Lieferposition aufgrund der Funktion „Zusatzmaterial“ beinhaltet, so wurde eben diese Position ebenfalls übernommen/kopiert. Mit Belegerstellung kam die Funktion „Zusatzmaterial“ wiederum zum Einsatz, was zu doppeltem/ungewünschtem Eintrag führte. Nun wird die durch Funktion „Zusatzmaterial“ vorhandene Lieferposition nicht mit kopiert/übernommen.

**000066: Negative Eingabe bei Lagerort-Bestand erlauben [+]**

Der Bestand eines Lagerortes konnte durch Buchungsvorgänge negativ sein. Die manuelle Eingabe eines negativen Bestandes war nie möglich, was nun überarbeitet wurde.

**000067: Auftrag stornieren mit Abfrage Ja/Nein [+]**

Vor Stornierung eines Auftrages erfolgt eine Abfrage, ob der gewählte Datensatz wirklich storniert werden soll.

**000069: eANV > Anlagenauswahl [+]**

Die Zuordnung einer Anlage zum gewählten Nachweis innerhalb des Moduls eANV war nicht mandantenbezogen. Alle vorhandenen Anlagen konnten gewählt werden.

**000075: Faktura: Aktualisierung Rechnungsposition [+]**

Mit Änderungen von Materialpreis, Abrechenwert oder Rabatt innerhalb der Tabe "Einzelrechnung" (über "rechte Maustaste" auf Datensatz der Lieferposition) wurde zwar der Datensatz nach Bestätigen der Aktion für Lieferposition und Rechnung aktualisiert aber nicht die der Rechnungsposition (auf linker Seite).

**000076: Rechnungsversand per Mail [+]**

Der automatische E-Mail-Versand von Rechnungen kann nun getrennt von der Funktion Drucken erfolgen. Die neue Funktion "E-Mail" (bei Aktivierung rechts neben „Drucken“) hat das identische Verhalten wie Drucken ("Markierte oder Alle").

**000078: Faktura > Änderungsdatum / Bearbeiter für Einzelrechnung [+]**

Bei Erstellen von Einzelrechnung wurde das Datum der Änderung bzw. der Bearbeiter nichts ausnahmslos eingetragen.

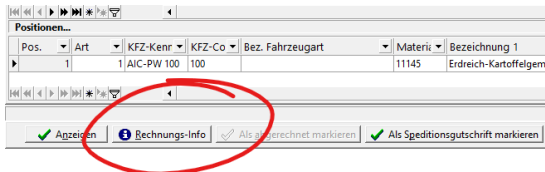
## Programm Wiegen



### 0000048: temporäres Umgehen zum Aufruf trotz erreichter Anzahl Lizenzen [+ /L]

Mit Verwenden von eigener Kommandozeile besteht nun die Möglichkeit die vergebene Anzahl der Lizenzen/Arbeitsplätze temporär zu umgehen. Nähere Details sind unter INI-Parameter.chm beschrieben.

### 0000052: Deaktivieren der Rechnungsinfo nun wieder möglich [+]



Der dafür verantwortliche Parameter „DisplayInvoiceInfo“ in verwendeter Wiegen.INI wurde neuerlich überarbeitet.

### 0000053/0000054: Aufruf Hofliste zu langsam [+ /L]

Die generelle Performance innerhalb des Wägebetriebes wurde durch Deaktivierung des neuerlichen Ladens aller bereitzustellenden Daten verbessert. Besonders bemerkbar macht sich dies am Aufruf der Hofliste.

### 0000063: Korrektur eines Beleges mit Analysedaten führte zu Fehler [+ /L]

Nach Aufruf eines Beleges aus der Belegtablelle, welcher Analysen in einer Lieferposition beinhaltetete, kam es zum Fehler „Cursor not open“. Dies wurde behoben.

### 0000064: schlechte Performance bei Belegen mit Analysedaten [+]

Bei Aktivierung der Sichtbarkeit von Analysedaten (AnalysisVisible=1) kam es bei großen Datenmengen in Bezug lieferpositionsbezogenen Analysedaten zu einer sehr schlechten Performance in der Belegauswahl. Dies wurde behoben.

## Statistiken



### Umstellung auf neuen Reportdesigner [+ /L]

Überarbeitung aller Standardstatistiken:

- für neuen Reportdesigner
- Seitenansicht auf fortlaufend als Default gestellt

### Pfister-AVV-Statistik\_VD.qu5 [+]

- Fehler in Verweis Anlage/Materialgruppe/Material behoben

### Pfister-Faktura.qu5 [+ /L]

- Orderklausel eingefügt, um gesamte Datenmenge zu allokkieren

### Pfister-Kassenjournal.qu5 [+ /L]

- um Parameter Zahlungsart erweitert

## Druckvorlagen

### Umstellung auf neuen Reportdesigner [+ / L]

Überarbeitung aller Standardreports:

- für neuen Reportdesigner
- kleinere Layoutanpassungen

Bei technischen Fragen und näheren Informationen wenden Sie sich bitte an unser Software-Produktmanagement; Herr Jens Rindt - Tel.-Nr. +49 8207 95899 24.



Pfister Waagen Bilanciai GmbH  
Waagen und Wägetechnologien  
Linker Kreuthweg 9  
D-86444 Affing-Mühlhausen



+49 8207 95899 0



+49 8207 95899 29



[info@winweigh.de](mailto:info@winweigh.de)